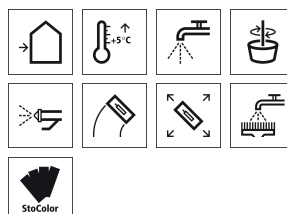


Technisches Merkblatt

Stolit Effect

Organischer grobkörniger Modellierputz



Charakteristik

- Anwendung**
- außen
 - auf mineralischen und organischen Untergründen
 - als Oberputz oder als Einbettungsputz für Sto-Effektmaterialien
 - nicht geeignet für horizontale oder geneigte Flächen mit Bewitterung

- Eigenschaften**
- dehnfähig
 - mechanisch belastbar
 - hohe Farbtonstabilität und maximale Farbtonauswahl
 - hoch wasserabweisend
 - hoch wasserdampfdurchlässig
 - hoher Riss- und Schlagschutz in Verbindung mit StoTherm Classic WDV-System-Unterputzen

- Optik**
- freie Gestaltung der Struktur und garantierte Mindestschichtdicke durch Führungskorn
 - Oberfläche kombinierbar mit den Sto-Effektmaterialien

- Besonderheiten/Hinweise**
- mit Filmkonservierung für eine verzögernde und vorbeugende Wirkung gegen Algen- und/oder Pilzbefall

Technische Daten

Kriterium	Norm / Prüfvorschrift	Wert/ Einheit	Hinweise
Dichte	EN ISO 2811	1,7 - 1,9 g/cm ³	
Diffusionsäquivalente Luftschichtdicke	EN ISO 7783-2	0,18 - 0,19 m	V2 mittel
Wasserdurchlässigkeitsrate w	EN 1062 -3	< 0,05 kg/(m ² *h ^{0,5})	W3 niedrig
Wasserdampfdiffusionswiderstandszahl μ	EN ISO 7783-2	90 - 100	V2 mittel
Brandverhalten (Klasse)	EN 13501-1	A2-s1, d0	nicht brennbar
Wärmeleitfähigkeit	DIN 4108	0,7 W/(m*K)	

Bei der Angabe der Kennwerte handelt es sich um Durchschnittswerte bzw. ca.-Werte. Aufgrund der Verwendung natürlicher Rohstoffe in unseren Produkten können die angegebenen Werte einer einzelnen Lieferung ohne Beeinträchtigung der Produkteignung geringfügig abweichen.

Untergrund

Anforderungen Der Untergrund muss fest, trocken, sauber und tragfähig sowie frei von

Technisches Merkblatt

Stolit Effect

Sinterschichten, Ausblühungen und Trennmitteln sein. Feuchte bzw. nicht vollständig abgebundene Untergründe können zu Schäden wie z. B. Blasenbildung, Rissen in den nachfolgenden Beschichtungen führen.

Vorbereitungen	Vorhandene Beschichtungen auf Tragfähigkeit prüfen. Nicht tragfähige Beschichtungen entfernen.
-----------------------	--

Verarbeitung

Verarbeitungstemperatur	Unterste Untergrund- und Lufttemperatur: +5 °C
--------------------------------	--

Materialzubereitung	Mit möglichst wenig Wasser auf Verarbeitungskonsistenz einstellen. Vor der Verarbeitung gut aufrühren. Für maschinelle Verarbeitung muss die Wasserzugabe auf die jeweilige Maschine/Pumpe eingestellt werden. Intensive Farbtöne benötigen in der Regel weniger Wasser zur Optimierung der Materialkonsistenz. Wird das Material zu sehr verdünnt verschlechtern sich Verarbeitung und Eigenschaften (z. B. Deckvermögen, Farbton).
----------------------------	--

Verbrauch	Anwendungsart	ca. Verbrauch	
	Einbettungsputz für Effektmaterialien	3,50 - 5,50	kg/m ²
Der Materialverbrauch ist unter anderem abhängig von Verarbeitung, Untergrund und Konsistenz. Die angegebenen Verbrauchswerte können nur der Orientierung dienen. Genaue Verbrauchswerte sind gegebenenfalls am Objekt zu ermitteln.			

Beschichtungsaufbau	Grundierung: Je nach Art und Zustand des Untergrundes. Zwischenbeschichtung: Sto-Putzgrund, Farbton an die Schlussbeschichtung anpassen. Schlussbeschichtung: Stolit Effect
----------------------------	--

Applikation	manuell, maschinell Der Abstand zwischen Gerüst und Fassade muss objektspezifisch ausreichend groß bemessen sein. Die Gerüstabstände müssen den jeweils gültigen rechtlichen Vorgaben entsprechen. Das Verschließen der Gerüstankerlöcher hat sorgfältig und unter Berücksichtigung des gehobenen Oberflächenanspruchs zu erfolgen. Das Produkt wird mit einer rostfreien Stahltraufel gleichmäßig auf Korngröße abgezogen. Danach wird mit der Traufel kreuz und quer abgespachtelt (der Stolit Effect darf nicht zu stark abgezogen werden). Es ist darauf zu achten, dass keine zu großen Flächen vorgelegt werden (Hautbildung auf dem Stolit Effect), oder es ist dafür zu sorgen, dass genügend Arbeitskräfte vorhanden sind um den Sto-Terrazzo Effect Sand einzubringen. In den noch nassen Stolit Effect wird sofort der Sto-Terrazzo Effect Sand eingestreut. Dieses Einstreuen geschieht bevorzugt maschinell mit der speziell für diese Technik entwickelten Sto-Terrazzo Effect Pistole. Das Einbringen des Sto-
--------------------	--

Technisches Merkblatt

Stolit Effect

Terrazzo Effect Sandes kann unterschiedlich dicht oder offen erfolgen. Eine gewisse Ungleichmäßigkeit wirkt im fertigen Putz dezent lebendig und wird erst mit etwas Abstand zur Oberfläche erkennbarer.

Nach einer genügenden Standzeit wird der Sto-Terrazzo Effect Sand mit der Sto-Terrazzo Effect Rolle, mit abgerundeten Kanten in den Stolit Effect eingedrückt. Die Rolle darf dabei nicht verkanten. Genaue Zeitangaben zum optimalen Einrollzeitpunkt kann aufgrund unterschiedlichster Objektparameter (Temperatur, Wind, Schatten, Untergrund etc.) nicht angegeben werden.

Erfolgt das Einrollen des Sto-Terrazzo Sandes zu früh, wird die Stolit Effect Oberfläche aufgerissen. Diese Stellen sind in der fertigen Fläche erkennbar und können nur geringfügig kaschiert werden.

Die Sto-Terrazzo Effect Rolle muss zwischendurch immer wieder gereinigt und getrocknet werden, um eine evtl. Verunreinigung des Sto-Terrazzo Effektsandes zu verhindern.

Im Kantenbereich (z. B. Faschen oder Gebäudeecken) muss unbedingt auf eine ausreichende Schichtdicke von StoMiral Terrazzo geachtet werden. Die Kanten sind immer sauber auszubilden und zu glätten. Dazu wird die Verwendung der Sto-Eckenkelle empfohlen.

Abgeprallter Sand darf nicht verwendet werden. Es besteht die Gefahr der Klumpenbildung in der Trichterpistole.

Trocknung, Aushärtung, Überarbeitungszeit

Das Produkt trocknet physikalisch durch Wasserverdunstung. Die Durchtrocknung ist nach ca. 14 Tagen erreicht. Ungünstige Bedingungen verzögern die Trocknung.

Grundsätzlich sind bei ungünstigen Witterungsbedingungen geeignete Schutzmaßnahmen (z.B. Regenschutz) an der zu bearbeitenden oder frisch erstellten Fassadenfläche zu treffen.

Bei +20 °C Luft- und Untergrundtemperatur und 65 % relativer Luftfeuchtigkeit: überarbeitbar frühestens nach 24 Stunden.

Reinigung der Werkzeuge

Sofort nach Gebrauch mit Wasser reinigen.

Liefern

Farbton

weiß, tönbar nach StoColor System

Als Beschichtung auf den WDV-Systemen StoTherm Vario, StoTherm Wood, darf der Farbton allgemein einen Hellbezugswert von 20 % nicht unterschreiten. Bei StoTherm Classic gilt ein minimaler Hellbezugswert von 15 %. Geringere Farbton-Hellbezugswerte im jeweiligen System sind gesondert und objektbezogen vom Systemhersteller zu beurteilen.

Farbtonstabilität:

Durch Bewitterung allgemein, ins besonders der Intensität der UV-Einstrahlung im Zusammenhang mit Feuchtigkeitseinwirkung, verändert sich die Oberfläche von Beschichtungen im Laufe der Zeit. Sichtbare Farbveränderungen können die

Technisches Merkblatt

Stolit Effect

Folge sein.

Dabei handelt es sich um einen Prozess der durch Material- und Objektbedingung beeinflusst wird. Daher ist es Stand der Technik, bei intensiven und/oder sehr dunklen Farbtönen die Farbtönstabilität durch einen zusätzlichen Anstrichaufbau zu verbessern.

Schwarzkorn:

Die in den Sto-Oberputzen verwendeten Sande sind Naturprodukte, die vereinzelt als leicht dunklere Sand- bzw. Strukturkörner erkennbar sein können. Hierbei handelt es sich nicht um einen Qualitätsmangel, sondern um eine minimale optische Beeinträchtigung. Es entspricht dem natürlichen Grundcharakter und belegt die natürlichen Eigenschaften der verwendeten Rohstoffe.

Füllstoffbruch:

Bei mechanischer Belastung der Beschichtungsoberfläche kann es bei dunklen, intensiven Farbtönen aufgrund der verwendeten, natürlichen Füllstoffe zu sich heller abzeichnenden Farbtönveränderungen an diesen Stellen kommen. Die Produktqualität und Funktionalität wird dadurch nicht beeinflusst.

Farbtongenauigkeit:

Aufgrund chemischer und/oder physikalischer Abbindeprozesse bei unterschiedlichen Witterungs- und Objektbedingungen kann keine Gewähr für gleichmäßige Farbtongenauigkeit und Fleckenfreiheit, insbesondere bei:

- a. ungleichmäßigem Saugverhalten des Untergrundes
- b. unterschiedlichen Untergrundfeuchten in der Fläche
- c. partiell stark unterschiedlicher Alkalität/Inhaltsstoffen aus dem Untergrund
- d. direkte Sonneneinstrahlung mit scharf abgegrenzter Schattenbildung auf der frisch applizierten Beschichtung, übernommen werden.

Emulgatorauswaschungen:

Aufgrund trocknungsverzögernder Bedingungen, kann es in der ersten Zeit der Bewitterung durch Tau, Nebel, Spritzwasser oder Regen zu Oberflächeneffekten (Ablaufspuren) bei noch nicht durchgetrockneten Beschichtungen aufgrund wasserlöslicher Hilfsstoffe kommen. Je nach Farbtönintensität kann sich dieser Effekt unterschiedlich stark abzeichnen. Eine Qualitätsminderung des Produktes liegt nicht vor. In der Regel werden diese Effekte bei weiterer Bewitterung selbstständig entfernt.

Abtönbar	Mit max. 1 % StoTint Aqua selbst abtönbar.
Mögliche Sondereinstellung	Das Produkt ist werksseitig mit angepasster Filmkonservierung gegen Algen- und/oder Pilzbefall ausgerüstet, eine zusätzliche Einstellung ist nicht möglich. Eine vorbeugende und verzögernde Wirkung wird erreicht. Ein dauerhaftes Ausbleiben von Algen- und/oder Pilzbefall kann nicht zugesichert werden.
Verpackung	Eimer
Lagerung	
Lagerbedingungen	Fest verschlossen und frostfrei lagern. Vor Hitze und direkter Sonneneinstrahlung schützen.

Technisches Merkblatt

Stolit Effect

Lagerdauer

Die beste Qualität im Originalgebinde wird bis zum Ablauf der max. Lagerdauer gewährleistet. Dies kann der Chargen-Nr. auf dem Gebinde entnommen werden. Erläuterung der Chargen-Nr.:

Ziffer 1 = Endziffer des Jahres, Ziffer 2 + 3 = Kalenderwoche

Beispiel: 1450013223 - Lagerdauer bis Ende 45.KW in 2011

Gutachten / Zulassungen

ETA-03/0027	StoTherm Classic 1 (EPS und StoArmat Classic) Europäische Technische Zulassung
ETA-07/0156	StoTherm Classic 1 (MW/MW-L und StoArmat Classic) Europäische Technische Zulassung
ETA-05/0098	StoTherm Classic 2 (EPS und StoLevell Classic) Europäische Technische Zulassung
ETA-07/0088	StoTherm Classic 2 (MW/MW-L und StoLevell Classic) Europäische Technische Zulassung
ETA-06/0004	StoTherm Classic 3 (EPS und Sto-Armierungsputz) Europäische Technische Zulassung
ETA-09/0058	StoTherm Classic 5 (EPS und StoArmat Classic plus) Europäische Technische Zulassung
ETA-11/0504	StoTherm Classic 6 (EPS und Sto-Armierungsputz) Europäische Technische Zulassung
ETA-11/0505	StoTherm Classic 7 (EPS und StoPrefa Armat) Europäische Technische Zulassung
ETA-12/0030	StoTherm Classic 10 (EPS und StoArmat Classic S1) Europäische Technische Zulassung
ETA-09/0288	StoTherm Classic 5 MW/MW-L (StoArmat Classic plus) Europäische Technische Zulassung
ETA-06/0003	StoTherm Classic QS 1 (EPS und StoArmat Classic QS) Europäische Technische Zulassung
ETA-06/0148	StoTherm Classic QS 2 (EPS und StoLevell Classic QS) Europäische Technische Zulassung
ETA-05/0130	StoTherm Vario 1 (EPS und StoLevell Uni) Europäische Technische Zulassung
ETA-06/0045	StoTherm Vario 3 (EPS und StoLevell Novo) Europäische Technische Zulassung
ETA-06/0107	StoTherm Vario 4 (EPS und StoLevell Duo) Europäische Technische Zulassung
ETA-03/0037	StoTherm Vario 5 (EPS und StoLevell Beta) Europäische Technische Zulassung
ETA-09/0231	StoTherm Mineral 1 (MW/MW-L und StoLevell Uni) Europäische Technische Zulassung
ETA-07/0027	StoTherm Mineral 3 (MW/MW-L und StoLevell Novo) Europäische Technische Zulassung
ETA-09/0304	StoTherm Wood 2 (HWF und StoLevell Uni) Europäische Technische Zulassung
ETA-08/0303	StoTherm Wood 1(HWF und StoLevell Uni, Dübel/Klammer) Europäische Technische Zulassung
Z-33.41-116	StoTherm Classic / Vario, geklebt im Massivbau Allgemeine bauaufsichtliche Zulassung
Z-33.42-129	StoTherm Classic / Vario / Mineral, Schienenbefestigung Allgemeine bauaufsichtliche Zulassung
Z-33.43-61	StoTherm Classic / Vario / Mineral, geklebt und gedübelt Allgemeine bauaufsichtliche Zulassung

Technisches Merkblatt

Stolit Effect

Z-33.44-134	StoTherm Mineral L / Classic L Allgemeine bauaufsichtliche Zulassung
Z-33.47-811	StoTherm Classic / Vario / Classic L / Mineral L, geklebt im Holzbau Allgemeine bauaufsichtliche Zulassung
Z-33.49-742	Aufdoppelung auf bestehende WDVS Allgemeine bauaufsichtliche Zulassung
Z-33.2-394	StoVentec Fassadensystem mit Putzbeschichtung Allgemeine bauaufsichtliche Zulassung

Kennzeichnung

Produktgruppe Fassadenputz

Zusammensetzung Nach VdL-Richtlinie Bautenanstrichmittel, Polymerdispersion, Titandioxid, Calciumcarbonat, Aluminiumhydroxid, Kieselgur, silikatische Füllstoffe, Wasser, Aliphaten, Glykolether, Additive, Konservierungsmittel

GISCODE M-DF02 Dispersionsfarben

Sicherheit Dieses Produkt ist ein Gefahrstoff.
Bitte Sicherheitsdatenblatt beachten.

Besondere Hinweise

Die Informationen bzw. Daten in diesem Technischen Merkblatt dienen der Sicherstellung des gewöhnlichen Verwendungszwecks bzw. der gewöhnlichen Verwendungseignung und basieren auf unseren Erkenntnissen und Erfahrungen. Sie entbinden den Anwender jedoch nicht davon, eigenverantwortlich die Eignung und Verwendung zu prüfen.
Anwendungen, die nicht eindeutig in diesem Technischen Merkblatt erwähnt werden, dürfen erst nach Rücksprache mit der Sto AG erfolgen. Ohne Freigabe erfolgen sie auf eigenes Risiko. Dies gilt insbesondere für Kombinationen mit anderen Produkten.

Mit Erscheinen eines neuen Technischen Merkblatts verlieren alle bisherigen Technischen Merkblätter ihre Gültigkeit. Die jeweilig neueste Fassung ist im Internet unter www.sto.com abrufbar.

Technisches Merkblatt

Stolit Effect

CE		
Sto AG, Ehrenbachstr. 1, D-79780 Stühlingen 10		
EN 15824		
Stolit Effect		
Außenputz		
Brandverhalten	A2-s1, d0	nicht brennbar
Wasseraufnahme		W3 niedrig
Wärmeleitfähigkeit		KLF
Haftzugfestigkeit auf Beton	$\geq 0,3 \text{ N/mm}^2$	
Dauerhaftigkeit		KLF
Wasserdampfdurchlässigkeit		V2 mittel

Rev.-Nr.2

CE Stolit Effect

Sto AG
Ehrenbachstr. 1
D - 79780 Stühlingen
Telefon: 07744 57-0
Telefax: 07744 57 -2178
infoservice@stoeu.com
www.sto.de